

B.A.U.M. Umweltpreis 2000



Dr. Wolf-Eberhard Schiegl (59)

**Abteilungsleiter
Siemens AG**



Dr. Wolf-Eberhard Schiegl ist seit 28 Jahren im Unternehmen und 20 Jahre im Umweltschutz tätig. Er ist als Direktor der Unternehmensreferate Umweltschutz, Technische Sicherheit für circa 1.000 Beauftragte fachlich verantwortlich.

Unter fachlicher Begutachtung von Dr. Schiegl und Jakob Bauer wurden bereits 50 prozessintegrierte Lösungen in die Praxis eingeführt, die neben wirtschaftlichen Vorteilen auch zur Ressourcen- und Energieeinsparung geführt haben. Ein Verfahrensbeispiel ist die Säurerückgewinnung aus ausgebrauchten Ätzbädern und Verwertung der anfallenden Restsalze. Viele dieser Verfahren sind in der von Jakob Bauer verfassten Loseblattsammlung „Integrierte Umwelttechnik“ beschrieben.

1993 führte Siemens eine eigene Produktnorm (SN 36350) zur umweltverträglichen Produktgestaltung ein, zwei Jahre bevor dies im Normenbereich mit dem IEC-Guide 109 und 1996 mit dem ISO-Guide 64 geschah. Für die Siemensnorm gibt es eine Konformitätserklärung mit dem IEC-Guide 109. Ein Beispiel für die gelungene Anwendung der Norm ist die Industriesteuerung SIMATIC S7-300. Hierbei kommt es neben besserem Arbeitsschutz und technischen Vorteilen auch zu Verbesserungen im Umweltbereich über Einsparungen im Energieverbrauch und bei den Produktionsabfällen, der Recyclefähigkeit des Produktes sowie Verzicht auf den Einsatz von Batterien.

Eine vollständige Umweltmanagement Organisation wird durch entsprechende Richtlinien sichergestellt. Alle Unternehmensbereiche werden durch Jakob Bauer in 2-3 – jährigen Turnus auditiert.

Bundesdeutscher Arbeitskreis für Umweltbewußtes Management (B.A.U.M. e.V.)

Osterstraße 58 - 20259 Hamburg - Tel.: 040 / 4907-1100 Fax : 040 / 4907-1199

E-mail : Info@BAUMeV.de Internet : www.BAUMeV.de

B.A.U.M. Umweltpreis 2000

Um im Sinne der nachhaltigen Entwicklung Ressourceneinsparpotenziale erkennen zu können und entsprechende Lösungen zu initiieren, sind mehrere Maßnahmen im Umweltschutz geplant. Das firmeninterne Umweltkostenmanagement soll verbessert werden, Kostensenkungspotenziale durch Reststoffkosten- sowie Prozesskostenanalyse sollen ermittelt werden. Im Rahmen des geplanten firmeninternen Umweltinformationssystems wird eine Vorgehensweise zur Dokumentation des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses mit Darstellung des Geschäftswertbeitrages durch Umweltschutz erarbeitet. Durch regelmäßige Durchführung eines weltweiten Siemens Umweltpreiswettbewerbes sollen gute Umweltschutzlösungen gefördert werden.

Neben seinem Tätigkeitsfeld im Unternehmen ist Dr. Schiegl Vorsitzender des „Advisory Committees on Environmental Aspects (ACEA)“ beim IEC, Vorsitzender des „Ausschusses Umweltpolitik“ des ZVEI, Vorsitzender Sonderausschusses „Industrielle Immissionsfragen“ des BDI und Vorsitzender des Fachausschusses „Umweltschutz in der betrieblichen Praxis“ der Arbeitsgemeinschaft für Umweltfragen. Außerdem ist Dr. Schiegl Autor des Loseblattwerkes „Betrieblicher Umweltschutz“, das von vielen Umweltschutzbeauftragten benutzt wird.